Information zum Antrag

Information zum Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit

Masterarbeit M.A. Abenteuer- und Erlebnispädagogik nach der Studien- und Prüfungsordnung vom 16. Juni 2010 *in der Fassung vom 09. November 2016*

Der Zulassungsantrag ist **vollständig** **auszufüllen** und mit den erforderlichen Unterlagen**persönlich** im **Prüfungsbüro Master** einzureichen.

**Wilhelm-Röpke-Str. 6 B, Turm B, 2. Etage - Zimmer 02B09**

E-Mail: pruefa21@staff.uni-marburg.de

Tel.: 06421/28-24771

|  |
| --- |
| Terminplan für das Modul 10Masterarbeit im M.A. Abenteuer- und ErlebnispädagogikEinreichung des Antrags auf Zulassung im **Prüfungsbüro Master** |
| Zulassung: | erfolgt bei der Anmeldung |
| Bearbeitungsbeginn: | bei Zulassung |
| Bearbeitungsfrist: | sechs Monate |
| Abgabe der Arbeit: | 6 Monate nach der Zulassung |
| Begutachtung: | mindestens 6 Wochen |
| Kolloquium: | nach Vereinbarung |

|  |
| --- |
| **Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang MASTER "Abenteuer- und Erlebnispädagogik"** [**https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/administration/recht/studprueo/02-masterstudiengaenge/stpo-abenteuer-erlebnispaed-ma-erste-und-zweite-aend-09112016.pdf**](https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/administration/recht/studprueo/02-masterstudiengaenge/stpo-abenteuer-erlebnispaed-ma-erste-und-zweite-aend-09112016.pdf)Allgemeine Bestimmungen für Studien- und Prüfungsordnungen Masterstudiengängen[**https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/administration/recht/studprueo/02-masterstudiengaenge/allg-best-ma-130910.pdf**](https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/administration/recht/studprueo/02-masterstudiengaenge/allg-best-ma-130910.pdf) |
| ***Stand: 11-2012*** |

**🞂** Antrag Seite 1-3 (möglichst) am PC ausfüllen und OHNE VORBLATT ausdrucken

**🞂🞂** Unterschrift der Betreuerin / des Betreuers einholen

**🞂🞂🞂 Antrag eingescannt und ausgedruckt ans Prüfungsbüro schicken**

**🞂🞂🞂🞂** Zulassung erfolgt digital

|  |
| --- |
| **Wichtig!!!****🞂 Senden Sie bitte vor dem Meldetermin folgende Informationen an** **pruefa21@staff.uni-marburg.de****🞂 Betreff: Masteranmeldung AuE****🞂 Matrikelnummer, Name, Vorname, Email students, Email privat, Erstprüfer\*in** |

**Antrag auf Zulassung zum Modul 10 im M.A. Abenteuer- und Erlebnispädagogik - Seite 1 von 3**

Antrag auf Zulassung zum Modul 9 Masterarbeit

Masterarbeit M.A. Abenteuer- und Erlebnispädagogik nach der Studien- und Prüfungsordnung vom 16. Juni 2010 *in der Fassung vom 09. November 2016*

|  |
| --- |
| An den Vorsitzendendes M.A.-Prüfungsausschusses **Abenteuer- und Erlebnispädagogik**Fachbereich Erziehungswissenschaftender Philipps-Universität Marburg**Prüfungsbüro für Master****Wilhelm-Röpke-Str. 6 B, Raum 02B09**35032 Marburg  |
| Eingangsstempel  |

I. Antrag

Ich beantrage die Zulassung zur Masterarbeit

|  |  |
| --- | --- |
| I. Angaben zur Person     Name     Vorname            Geburtstag Geburtsort |      Matrikel-Nummer |
|      Nationalität/Staatsangehörigkeit |
| Ich studiere zurzeit im       Fachsemester |
| Postanschrift:     Straße, Hausnummer     PLZ, Ort | Telefon:Festnetz:      mobil:      E-Mail privat:      students:       |

Marburg, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 *Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers*

**Antrag auf Zulassung zum Modul 10 im M.A. Abenteuer- und Erlebnispädagogik - Seite 2 von 3**

**Matrikelnummer :**      Name, Vorname:

Ich habe die Module 1-4 und 6 erfolgreich absolviert und füge dem Antrag folgende Unterlagen bei:

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel und die Betreuung der Masterarbeit (Antrag Seite 3)** | **[ ]**  |
|  |  |
| **Ich habe die Anlagen 1 und 2 gelesen und zur Kenntnis genommen** | **[ ]**  |

|  |  |
| --- | --- |
| Erklärung\*)Ich erkläre hiermit pflichtgemäß, dass ich bisher keine erziehungswissenschaftliche Masterprüfung oder Teile einer solchen Prüfung an einer Universität oder gleich-gestellten Hochschule der Bundesrepublik Deutschland oder in dem europäischen Hochschulraum endgültig nicht bestanden habe oder mich in einem laufenden Prüfungsverfahren befinde. | **[ ]**  |
| Ich erkläre hiermit pflichtgemäß, dass ich eine Masterprüfung (wie oben beschrieben) **erstmalig** nicht bestanden habe Datum der **erstmalig** nicht bestandenen Masterprüfung:      Hochschule:       | **[ ]**  |
|  |  |

Marburg, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

  *Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers*

**Antrag auf Zulassung zum Modul 10 im M.A. Abenteuer- und Erlebnispädagogik - Seite 3 von 3**

**Matrikelnummer :**      Name, Vorname:

II. Masterarbeit

Die Masterarbeit soll als

[ ]  Gruppenarbeit **z**usammen mit der/dem Studierenden:

[ ]  Einzelarbeit

**a**ngefertigt werden.

Thema der Masterarbeit:

**Bitte beachten Sie:** Bei Abgabe der Arbeit muss der Wortlaut des Themas völlig identisch sein mit dem hier ausgegebenen Thema.

**Hiermit erkläre ich mich zur Betreuung und Erstbegutachtung der Masterarbeit bereit:**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

  *Unterschrift der Betreuerin/ des Betreuers*

*Vorschlag Zweitgutachter\*in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*Hinweis: Die Bestellung der Zweitgutachterin/des Zweitgutachters erfolgt durch den Prüfungsausschuss!*

|  |
| --- |
| *Nicht von der Antragstellerin/dem Antragsteller auszufüllen!* |
|  🞏 Der Antrag wird abgelehnt Begründung: | 🞏Dem Antrag wird stattgegeben |

Marburg,\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 *Unterschrift* ***(Prüfungsbüro)***

ABGABETERMIN:

Hiermit bestätige ich, dass ich am die Zulassung zur Masterarbeit erhalten habe.

Marburg, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 *Unterschrift*

**Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit im M.A. Abenteuer- und Erlebnispädagogik - Anlage 1**

IV. Formalia

**Muster des Titelblattes für die MASTERarbeit im**

**Studiengang M.A. Abenteuer- und Erlebnispädagogik**

## **! Die Arbeit ist ohne das Universitätssiegel einzureichen!**

Fachbereich Erziehungswissenschaften

der

Philipps-Universität Marburg

### Masterarbeit

im Studiengang

Abenteuer- und Erlebnispädagogik

>Thema der Masterarbeit<

vorgelegt von

>Vor- und Zuname<

aus

>Geburtsort<

Marburg, >Abgabetermin<

Erstgutachter/in: >Titel, Name<

Zweitgutachter/in: >Titel, Name<

**Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit im M.A. Abenteuer- und Erlebnispädagogik - Anlage 2**

Muster der Erklärung über die Urheberschaft

**Als letztes/vorletztes Blatt der Masterarbeit anfügen, mit einbinden und unter-schreiben!**

Ich versichere hiermit an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst, ganz oder in Teilen noch nicht als Prüfungsleistung vorgelegt und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Sämtliche Stellen der Arbeit, die benutzten Werken im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, habe ich durch Quellenangaben kenntlich gemacht. Dies gilt auch für Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen und dergleichen sowie für Quellen aus dem Internet und die Verwendung von künstlicher Intelligenz. Mir ist bewusst, dass es sich bei Plagiarismus um akademisches Fehlverhalten handelt, das sanktioniert werden kann.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# Ort, Datum Unterschrift der Kandidatin /des Kandidaten

Die Masterarbeit hat einen Umfang von ca. 50 bis 70 Seiten (anderthalbzeilig, Schriftgröße 11 pt/Arial oder 12 pt/Times New Roman).

Die Seitenränder betragen in etwa oben und unten jeweils 2,5 Zentimeter, links und rechts jeweils drei Zentimeter.

Die Masterarbeit ist fristgerecht auf ILIAS hochzuladen und persönlich oder per Post in zwei gebundenen Exemplaren und einer digitalen Version im Prüfungsbüro für Master einzureichen.

* Die MA-Arbeit ist in **zwei** gebundenen Exemplaren abzugeben. ***Davon ist ein Exemplar mit einer digitalen Version der Arbeit in einer Papierstecktasche, die auf der inneren hinteren Umschlagseite der Arbeit festgeklebt ist, abzuliefern.***
* Prüfungsarbeiten werden dahingehend überprüft, ob sie Textteile aus dem Internet oder anderen Veröffentlichungen enthalten, die in der Arbeit nicht als solche gekennzeichnet und belegt sind. Arbeiten, die ganz oder teil­weise aus nicht belegten Quellen kopiert wurden, werden als Betrugsver­such gewertet und mit „nicht bestanden“ bewertet.

 **⮱ Betrugsversuche können die Exmatrikulation zur Folge haben! ⮰**